

Bezirkssparkasse Dielsdorf: Anlagetipp für den 23.3.2011

Rolf Isler, Leiter Finanz,
Bezirks-Sparkasse Dielsdorf

Swiss Market Index hat Aufholpotenzial

Der SMI weist in den vergangenen zwei Jahren eine deutlich schwächere Performance auf als der deutsche DAX- und der amerikanische S&P 500-Index. Dies ist erstaunlich, weil aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung der SMI stärker hätte zulegen müssen. Es kommt hinzu, dass die Schweiz - im Gegensatz zu ihren Konkurrenten - kein Verschuldungsproblem hat und wesentlich bessere Wirtschaftsdaten aufweist.

Die Katastrophe in Japan hat einmal mehr eine Fluchtwelle in den Schweizerfranken ausgelöst. Die Börsenkurse blieben aber davon unberührt. Offenbar ist der Franken als Währung gefragt und aufwertungsverdächtig, während Schweizer Aktien zur Zeit im Ausland wenig Wertschätzung geniessen. Dafür gibt es aber keinen Grund. Ich glaube jedenfalls an die Schweizer Börse und an deren Aufwärtspotenzial. Früher oder später werden sich die guten Perspektiven der Schweizer Wirtschaft auch an der Börse durchsetzen.

Viele Anlage-Empfehlungen sind des Lobes voll für die Schwellenländer, deren Börsen und Währungen sie generell bessere Aussichten zubilligen als den alten Industrieländern. Kurz- und mittelfristig kämpfen die Schwellenländer aber gegen wirtschaftliche Überhitzung und bieten daher wenig Potenzial. Deshalb haben die Kapitalströme bereits ihre Richtung gewechselt und fliessen zurück in Richtung USA und EU.

(1354 Zeichen inklusive Titel, Soll 1360 Zeichen)